



STATISTIK AUSTRIA Metainformation

„Tragfähigkeit sozialer Beziehungen“

Definition des Indikators	Die entsprechende Frage lautet „Haben Sie Verwandte, Freunde oder Nachbarn, die Sie um Hilfe bitten können?“. Befragt wurden alle verfügbaren Personen des Haushalts ab 16 Jahren
Datenbasis	EU-SILC 2013
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Bevölkerung

Relevanz

Soziale Beziehungen gehören zu den Grundpfeilern gesellschaftlichen Zusammenhalts und somit zu einer guten Lebensqualität. Soziale Isolation führt zu einer Exklusion von einer adäquaten Teilhabe an der Gesellschaft und kann insbesondere im Alter zu Versorgungsproblemen führen. Der Indikator gehört zur Reihe der subjektiven Indikatoren, die im Stiglitz-Bericht explizit empfohlen werden.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Das EU-SILC Sondermodul zu Wohlbefinden wurde bisher einmalig im Jahr 2013 erhoben. Der Indikator kann für alle EU-Länder reproduziert werden. Ein geplantes Modul zu den sozialen Beziehungen wurde von Eurostat nun aber auf das Jahr 2015 verschoben.

Zugänglichkeit der Daten

Mikrodaten aus EU-SILC werden kostenlos zur Verfügung gestellt, der Indikator wird von Statistik Austria regelmäßig veröffentlicht. Neben der jährlichen Berichterstattung durch EU-SILC werden detailliertere Ergebnisse auch durch die in größeren Abständen durchgeführten Gesundheitserhebungen veröffentlicht.

Dokumentation der Datenquellen

Jährliche Berichte zu EU-SILC:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Weitere Informationen

Standarddokumentation zu EU-SILC :

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Dokumentationen